

Ortsbeirat Hönow
Sitzung am 09.06.2010
Öffentlicher Teil

Beginn: 19.00 Uhr

Vereinshaus der Gartenfreunde, Thälmannstr.21

Anwesend:

Rainer Voggenreiter
Christian Klahr
Heinz Köbke
Dr.Peter Ködderitsch
Dieter Lämpe
Helga Hummel
Norbert Norden
Torsten Zellmer

Entschuldigt:

Philipp Vogel

Verwaltung: Herr Licht

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Herr Voggenreiter stellt die Ordnungsmäßigkeit fest.

TOP 2 Feststellungen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt. Es gibt keine Ausschließungsgründe.

TOP 3 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 28.04.10

Zur letzten Sitzung wurde vereinbart, dass Frau Hölzel zur Information zu einem Markt eingeladen werden soll. Das Buch zur Geschichte Hönows, sollt an Herrn Hase und an die Bibliothek übergeben werden.

Die Niederschrift wird den Hinweisen zu Kenntnis genommen.

TOP 4 Anfragen der Einwohner

Herr Renè Kaiser: Warum wurden die Bänke in der Siedlungserweiterung, besonders am Hügel gegenüber Friedhof ohne Absprache mit den Bürgern aufgestellt, bzw. an diesem Platz gleich wieder mehr als eine Bank?

Hätte nicht auch andere Standorte bevorzugt werden können?

Warum sind die Bänke nicht gesichert aufgestellt?

Herr Diefenbacher spricht zu diesem Thema zu TOP 5, Rederecht wurde mit 8-Ja-Stimmen bestätigt.

TOP 5: Mitteilung des Ortsvorstehers (und Diskussion)

Herr Voggenreiter informierte über die vorab gesendete Pressemitteilung der Kreisverwaltung zum Baubeginn Mahlsdorfer Straße.

Hierzu wurde Herr Licht gebeten zu prüfen, wie Bürger insgesamt zu diesem Termin informiert werden.

Herr Diefenbacher verwies nochmals auf die Bürgeranfrage und verwies beim Aufstellen der Bänke auf bekannte Probleme der Lärmbelästigung. Schon jetzt liegen wieder Glasreste rum, er warnte vor erneuter Ruhestörung.

Frau Hummel, Herr Dr. Ködderitsch, Herr Norden und Herr Klahr kritisierten, dass der Ortsbeirat nicht informiert, einbezogen war, forderten, diese Angelegenheit kurzfristig mit der Verwaltung zu klären.

Mit 8 – JA-Stimmen wurde empfohlen auf dem Hügel nur eine Bank zu belassen und im Bereich des Grünzuges, Seniorenstiftes in einem schattigen Bereich eine weitere Bank aufzustellen. Der Standort ist mit Frau Hummel abzustimmen.

TOP 6: Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder

Herr Norden kritisierte, dass obwohl die Polizei informiert wurde, auf Zerstörung am Bushäuschen, Thälmannstraße/Hoppegartner Straße durch Jugendliche nicht reagiert wurde. Wie wird im Ort Vandalismus festgestellt, der Schaden behoben?

Herr Lämpe berichtete von guten Erfahrungen mit der Wache Neuenhagen. Wie können für die Bürger die notwendigen Telefonnummern, einschließlich Sicherheitsdienst in Hönow bekannt gemacht werden?

Frau Hummel

- forderte eine Prüfung der einfachen Erreichbarkeit von Hönow zur Gemeindeverwaltung. Hier ist die Buslinie 943 und notwendige Haltestandorte zu kontrollieren.

Diese Empfehlung wurde mit 7- JA-Stimmen und 1-Enthaltung bestätigt.

- Bis zur endgültigen Klärung zum Thema Verkehrssicherheit in der Brandenburgischen Straße sollte dringend geprüft werden ob Verkehrsschilder mit Hinweis „freiwillig 30“ aufgestellt werden können.

Herr Köbke fragte, warum jetzt die Thälmannstraße instand gesetzt wurde, da ja ein Ausbau im Investitionsplan festgeschrieben ist.

Herr Licht antwortete dahingehend, dass eine Instandsetzung dringend notwendig war, da der vorgesehene Termin für den Ausbau nicht mehr sicher ist.

Herr Lämpe fragte an, welche Maßnahmen geplant sind um die Erreichbarkeit für ältere Bürger zu den Einkaufszentren REWE und Penny sicherer zu machen?, Thema Verkehrssicherheit verlangt eine Ortsbegehung.

Herr Klahr forderte hierzu ein baldiges Gespräch zwischen Verwaltung, Ortsbeirat und Herrn Wähler. Auf das Verkehrskonzept warten löst keine derzeitigen Probleme.

Herr Köbke forderte die Einbringung eines Geschäftsordnungsantrags, das Ende der Debatte zu Verkehrsthemen, 5 JA und 3 NEIN

Herr Dr. Ködderitsch fordert die Beantwortung der schon gestellten Frage nach Beginn der Ersatzpflanzungen auf dem ALDI-Gelände.

**Herr Köbke bat um Vorziehen des TOP 9.1.1 und 9.2
8-JA-Stimmen**

Nach Informationen seitens der GKI zu geplanten Maßnahmen wurde nach kurzer Diskussion wie folgt abgestimmt:

DS 173/2010- OB empfiehlt am Grünzug weiterführend 3-Geschossig zu bauen und an der Straße Auf der Höhe maximal 2-Geschossig. (Übergang zum Grünzug und zu den gegenüberliegenden Objekten zu bewerten)

Baufeld 35.2: 7 JA-Stimmen

1 NEIN-Stimmen

Baufeld 27.3 8 JA-Stimmen

TOP 7: Diskussion zu DS 167/2010, "Aufstellung Flächennutzungsplan der Gemeinde Hoppegarten"

Der Ortsbeirat empfiehlt die Aufstellung und schlägt als Terminbeginn den 14.08.2010 vor. Als Begründung wird hier die Ferienzeit benannt, zu der weniger Bürger vor Ort sind.
8 –JA-Stimmen

Die nächste Sitzung wird als erweiterte OB-Sitzung durchgeführt. Im Rahmen der Bürgerfragestunde kann zum Flächennutzungsplan gesprochen werden.

8-JA-Stimmen

TOP 8: Diskussion zu einem Erntedankfest

Auf Vorschlag von Herrn Norden, Herrn Voggenreiter und Herrn Zellmer wird eine Arbeitsgruppe gebildet. Nach ersten Gesprächen werden am 30.6.10 , 19.00 Uhr die OB-Mitglieder sich über ein Konzept verständigen.

8-JA-Stimmen

TOP 9:

9.1.1. Zur Drucksache **160/2010** fehlt weiterhin eine bessere Information über geplante Maßnahmen, siehe Protokoll v.28.4.10

Ortsbeirat empfiehlt die DS mit 6-Nein und 2-Enthaltungen weiterhin abzulehnen, da auch finanzielle Aspekte nicht eindeutig benannt sind.

9.1.3. Die **DS 177/2010** ist als Empfehlung und 1.Lesung zu verstehen. Wichtig ist, dass in die Reinigung seitens des Reinigungs- und Winterdienstes die Thälmannstraße als Schulweg aufzunehmen ist.

20.55 Uhr Herr Norden verlässt die Sitzung

9.1.4. DS 168/2010

Mit 7 JA –Stimmen wird empfohlen, der Drucksache zuzustimmen.


Rainer Voggenreiter
Ortsvorsteher


Christian Klahr
Protokoll